

Wanderweg Veldzicht



Länge: 6,7 km
Knotenpunkte: [KP]: 25-61-62-23-24-27-25

Wandernetzwerk Bollenstreek



Entdecke die Dünen- und Blumenzwiebelregion mit dem Wandernetzwerk Bollenstreek. Es gibt im ganzen 100 km beschilderte Wanderrouten. Die Routen verlaufen grösstenteils über gepflasterte Wege, aber auch über Wiesen und Blumenzwiebelfelder. Halten Sie sich an die angegebenen Routen. Viel Wanderspass!

Ausgeschilderte Routen

Das Wandernetzwerk Bollenstreek ist markiert in einem Knotenpunktsystem und ist Teil des Wanderwegnetzwerkes der Provinz Süd-Holland.



Wander-
knotenpunkt



Richtung der
nächsten
Abzweigung



Richtung Pfeil

Alle Routen sind auf www.wandelnet.nl zu finden.
Falls etwas auf dem Wanderweg nicht stimmt, melden Sie dies doch bitte an den Meldepunkt Wandelnetzwerk Bollenstreek, e-mail: wandelnetzwerk@hlsamen.nl

Wandernetzwerk Bollenstreek ist eine Initiative der landwirtschaftlichen Natur- und Landschaftsvereinigung (ANVL Agrarische Natuur- en Landschapsvereniging) Geestrand, Holland Rijnland und der Gemeinde Hillegom, Lisse, Teylingen, Noordwijk, Katwijk und Oegstgeest.

Für mehr Informationen:



Impressum

1. Ausgabe ANVL Geestrand 2018
2. Ausgabe Streekmuseum Veldzicht 2022

Text: Marca Bultink, Streekmuseum Veldzicht, ANLV Geestrand

Fotografie: Marca Bultink, Streekmuseum Veldzicht, Menko Wiersema, Genootschap Oud Noordwijk, Wim Zwitter, Buro Binnen

Karte: Cartographics

Design: Buro Binnen, Noordwijk

www.streekmuseumveldzicht.nl
www.anlvgeestgrond.nl



WANDERWEG VELDZICHT



Länge: 6,7 km • Knotenpunkte:
[KP]: 25-61-62-23-24-27-25



Wandernetzwerk Bollenstreek

Der Wanderweg Veldzicht läuft durch das landwirtschaftliche Gebiet von Noordwijk. Entlang der Coepelduynen, über das Gelände des Wohn- und Pflegeheims Willem van den Bergh und die Wiesen De Klei. Erleben Sie die Landschaft und lernen Sie so die Blumenzwiebelregion kennen.

Die Informationstafel der Wanderweg Veldzicht steht unter dem Heuschaber beim Streekmuseum Veldzicht am Herenweg in Noordwijk **[KP25]**.

Der **Bauernhof Veldzicht (1)** ist um 1864 für die Familie Hoogeveen erbaut worden. Es handelte sich um einen gemischten Betrieb, der auf Viehzucht und Blumenzwiebelanbau umgestellt wurde. Der Hof ist als Landgut erhalten geblieben.

2009 wurde das Streekmuseum Veldzicht eröffnet, gewidmet der Blasenkopf-Kuh, dem Anbau von Kräutern und Blumenzwiebeln. Auch die reiche Geschichte von Noordwijk Binnen und die Entstehung der Landschaft wird erörtert. Das Freilichtmuseum besteht aus drei Gärten: Dodoens Kräuterhof, dem Kräuteranbaufeld mit echten Kräutern und dem Zwiebelfeld mit historischen Sorten.

Von Veldzicht aus laufen Sie entlang des Zwiebellandes nach Westen. Überqueren Sie den Zwarteweg und biegen Sie links ab. Bei **[KP 61]** biegen Sie rechts ab über das **landwirtschaftliche Gebiet (2)**. Sie laufen entlang der Blumenzwiebelfelder der Blumenzwiebelgärtnerei WAM Pennings bis Het Laantje, siehe **[KP 62]**.

Das flache Anbaugebiet heisst **Vinkeveld (3)**. Hier wechseln sich Strandspalten (Sand) und Strandebenen (Lehm mit

Sand darüber) ab. Im 18. und 19. Jh. befand sich hier das Landgut Vinkeveld mit einem Finkenpark, in dem Finken gefangen wurden. Traditionell wurden dort Gemüse, Kräuter und später auch Blumenzwiebeln angebaut, auch heute noch.

Von Vinkeveld aus, sind die hohen **Coepelduynen (4)** gut zu sehen. In diesem Naturschutzgebiet mit seinen kuppelförmigen Wanderdünen wachsen viele ungewöhnliche Pflanzenarten. In frühen Jahrhunderten stand am höchsten Dünengipfel eine kleine Kuppel. Auch wurden viele Luxusvillen gebaut. Wegen des Blumenzwiebelanbau wurden die Dünen teilweise ausgehoben.

Die Route geht bei **[KP 23]** weiter über das Wohn- und Pflegeheim **Willem van den Bergh (5)**, Teil von 's Heeren Loo. Diese Organisation öffnete 1924 ihre Türen um eine Versorgung auf Mass anzubieten für Menschen mit einer (geistigen) Einschränkung. Laufen Sie entlang der Züchtereier Villa Tomata, Dünengarten, Manege, Kinderstreichelzoo, Trim-Dich-Pfad und dem Spielplatz. Erkunden Sie alles gemütlich.

Im **Duintuin (6)** von 's Heeren Loo wachsen typische Dünenpflanzen, wie Sanddorn, Seegras, Seeveilchen und Brombeeren. Freiwillige und Teilnehmer der Tagesstätte pflegen diesen Garten. Im **Restaurant Plein6** kann man schön etwas kleines Essen und Trinken. Bei **[KP 24]** verlassen sie diesen Wohnpark 's Heeren Loo.

Überqueren Sie den Zwarteweg und laufen geradaus über den **grünen Wanderweg (7)**. Laufen Sie entlang der Flussmündung am Alten Rhein, s'Gravendijck und Rijnsoever. Bis zur Trockenlegung des Flusses im 12. Jahrhundert mündete er zwischen Katwijk und Noordwijk ins Meer. Aufgrund der Ablagerung von Ton wird dieses Gebiet De Klei genannt.

Bei **[KP 27]** biegen Sie links in den Herenweg ab. Über diesen Weg fuhr bis 1960 die blaue Tram zwischen Leiden und Noordwijk. Überqueren Sie nach 200 m den Herenweg und verfolgen den Weg über den Achterweg. Dort sehen Sie den Bauernhof **De Driesprong (8)** und die **Blasenkopf-Kühe (9)** vom Bauernhof Johanna Hoeve. Diese Kuhrasse wurde im Rhein- und Blumenzwiebelgebiet viel gehalten. Aus der Milch machte man Butter und Leidener Käse. Laufen Sie ab dem Achterweg entlang des Zwiebelfeldes, das unterhalten wird vom Züchter Heemskerk, wieder zurück zum Streekmuseum Veldzicht **[KP 25]**.

Sie können den Wanderweg auch andersrum laufen, abkürzen, erweitern oder auf einem anderen Punkt beginnen. Auf unbefestigten Wegen, durch das landwirtschaftliche Gebiet, sind Hunde nicht erlaubt.

